

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

Die wissenschaftliche Vierteljahresschrift „Medien & Kommunikationswissenschaft“ ist ein interdisziplinäres Forum für theoretische und empirische Beiträge aus dem gesamten Bereich der Medien- und Kommunikationsforschung. „Medien & Kommunikationswissenschaft“ (bis 1999 unter dem Namen „Rundfunk und Fernsehen“) wird seit 1953 vom Hans-Bredow-Institut herausgegeben und redaktionell betreut.

- Manuskripte, die zur Publikation in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ eingereicht werden, dürfen nicht anderweitig veröffentlicht sein und bis Abschluss des Begutachtungsverfahrens nicht anderen Stellen zur Veröffentlichung angeboten werden.
- Manuskripte sind der Redaktion in dreifacher Ausfertigung per Post oder aber als rtf-Datei per E-Mail zuzuschicken.
- Beizufügen ist eine kurze Zusammenfassung des Beitrags (max. 15 Zeilen), die dem Leser als selbstständiger Text einen hinreichenden Eindruck vom Inhalt des jeweiligen Beitrags vermittelt.
- Der Umfang der Beiträge soll 20 Manuskriptseiten (55.000 Zeichen inkl. Leerstellen) nicht überschreiten.
- Da die eingereichten Manuskripte anonymisiert begutachtet werden, sind zwei Titelblätter erforderlich: eines mit Angabe des Titels und der Namen und Anschriften der Autorinnen und Autoren, eines ohne Anführung der Namen und Adressen. Das Manuskript selbst darf keine Hinweise auf die Autorinnen und Autoren enthalten.
- Gliederung des Textes: Jedes Kapitel und Unterkapitel sollte mit einer Überschrift (in Dezimalzählung) versehen sein.
- Hervorhebungen im Text sind kursiv oder fett zu kennzeichnen.
- Für Hinweise und Literaturbelege bestehen wahlweise zwei Möglichkeiten: a) durch Angabe von Autor, Erscheinungsjahr und Seitenziffer im fortlaufenden Text - z.B.: ... (Müller, 1990: 37-40) ... -, wobei der vollständige bibliographische Nachweis über ein Literaturverzeichnis im Anschluss an den Beitrag erfolgt; b) über durchnummerierte Anmerkungsnummern, wobei der Text der Anmerkung auf der entsprechenden Seite aufgeführt wird.

Auf der Grundlage redaktionsinterner und externer Gutachten entscheidet die Redaktion über eine Annahme des Manuskripts und den Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt. Das Begutachtungsverfahren ist in der Regel sechs Wochen nach Eingang des Manuskripts abgeschlossen; falls die Begutachtung längere Zeit erfordert, werden die Autoren benachrichtigt.

Von jedem Originalbeitrag werden 20 Sonderdrucke kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Sonderdrucke können bei Rückgabe der Fahnenkorrektur an die Redaktion schriftlich gegen Rechnung bestellt werden.

Verlag und Redaktion haften nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Mit der Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag von den Autorinnen und Autoren alle Rechte, insbesondere auch das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege des fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

### **Anschrift der Redaktion:**

Hans-Bredow-Institut  
Redaktion „Medien & Kommunikationswissenschaft“  
Heimhuder Str. 21  
D-20148 Hamburg  
Tel. +49/40/450 217-41  
Fax +49/40/450 217-77  
E-Mail: c.matzen@hans-bredow-institut.de